

One Health in der Stadt – Einführung und Konzepte

Dr. Michaela Coenen, MPH postgrad.

Lehrstuhl für Public Health & Versorgungsforschung

08. Mai 2024





Von One Health zu Planetary Health

One Health als gesamtpolitische Aufgabe

Aktionsfelder von Kommunen

Beispiele zur Umsetzung von One Health-Ansätzen in München



München – der Zukunft

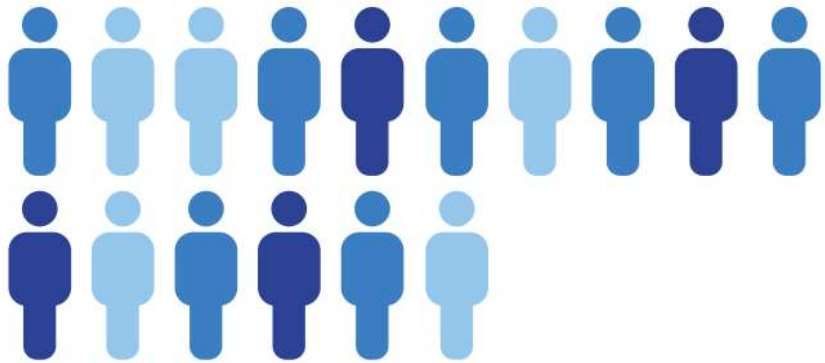
2022

1,59 Millionen

Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in München

41,2 Jahre

Durchschnittsalter



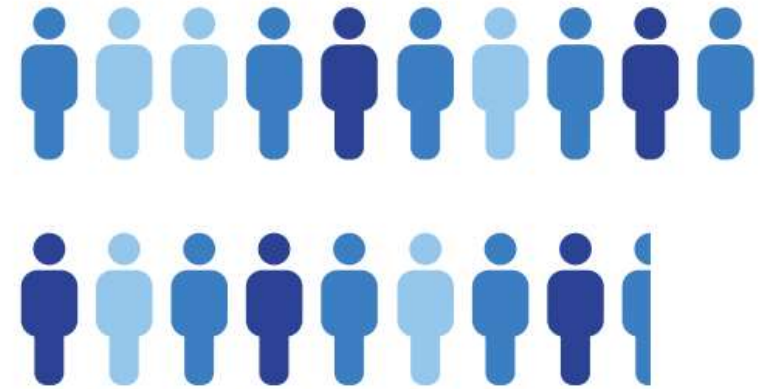
2040

1,81 Millionen

Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz in München

40,7 Jahre

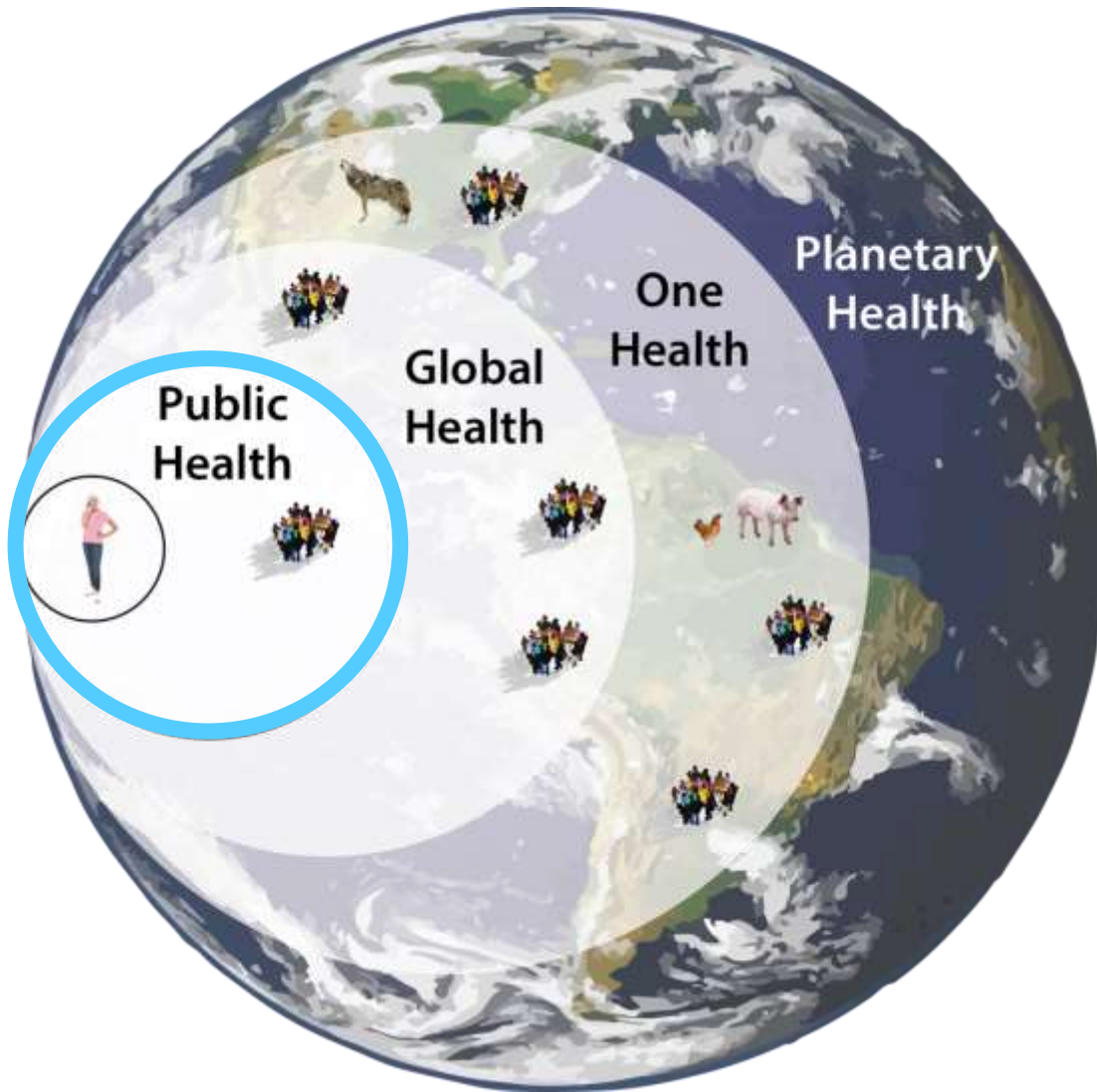
Durchschnittsalter



Gesundheit – der Zukunft?

- Gesundheit beeinflusst **alle Lebensbereiche**
- Der Fokus verschiebt sich von der kurativen Gesundheitsversorgung auf **Prävention** und **Gesundheitsförderung**
- Die Gestaltung von Gesundheit wird **individueller** und **zugänglicher**; sie bindet Menschen stärker und aktiver ein
- Die Sicherstellung der Gesundheit ist eine **ganzheitliche Aufgabe** für alle Ressorts
- Gesundheit wird **breit gedacht** als physische, mentale und soziale Gesundheit; Gesundheit ist **bio-psycho-sozial**

Von Public Health über One Health zu Planetary Health



“The art and science of preventing disease, prolonging life and promoting health through the organized efforts of society”

Acheson, 1988

Blick auf **Determinanten** der Gesundheit
spezifische Population

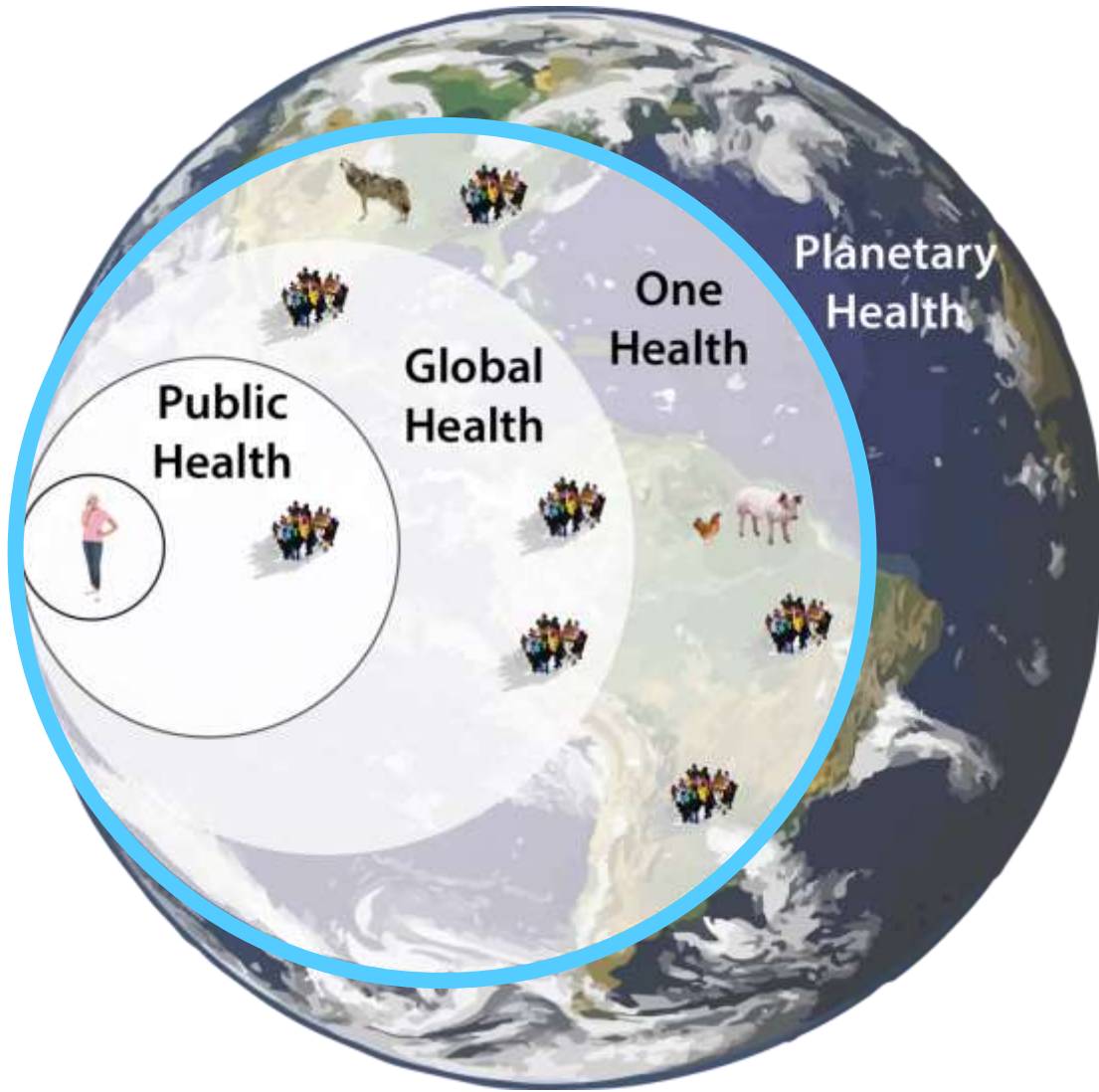
Von Public Health über One Health zu Planetary Health

Determinanten der Gesundheit

Regenbogen-Modell
Dahlgren & Whitehead (1991)



Von Public Health über One Health zu Planetary Health

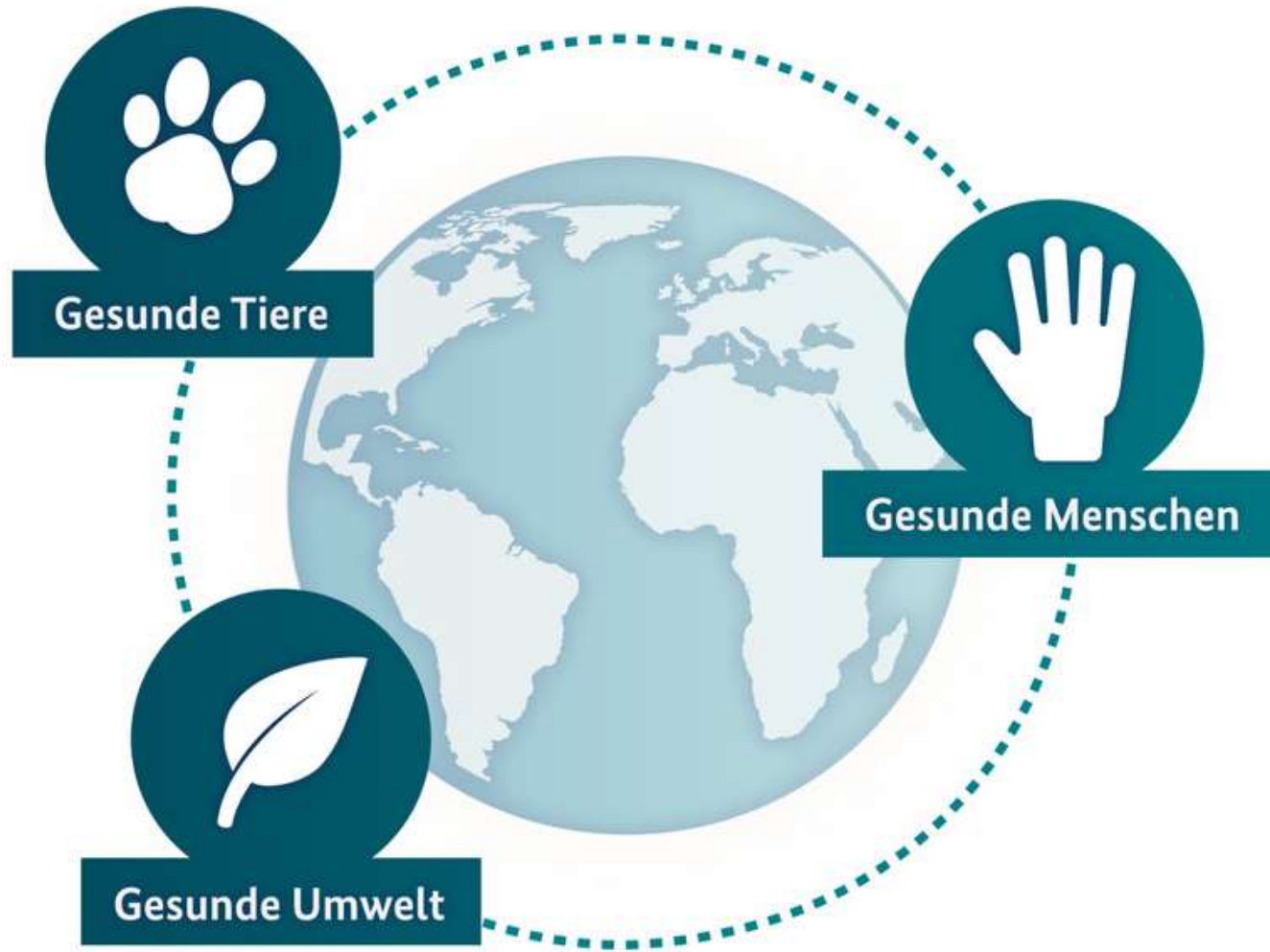


“One Health is an integrated, unifying approach that aims to sustainably balance and optimize the health of people, animals and ecosystems”

WHO, 2023

Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt hängen eng miteinander zusammen

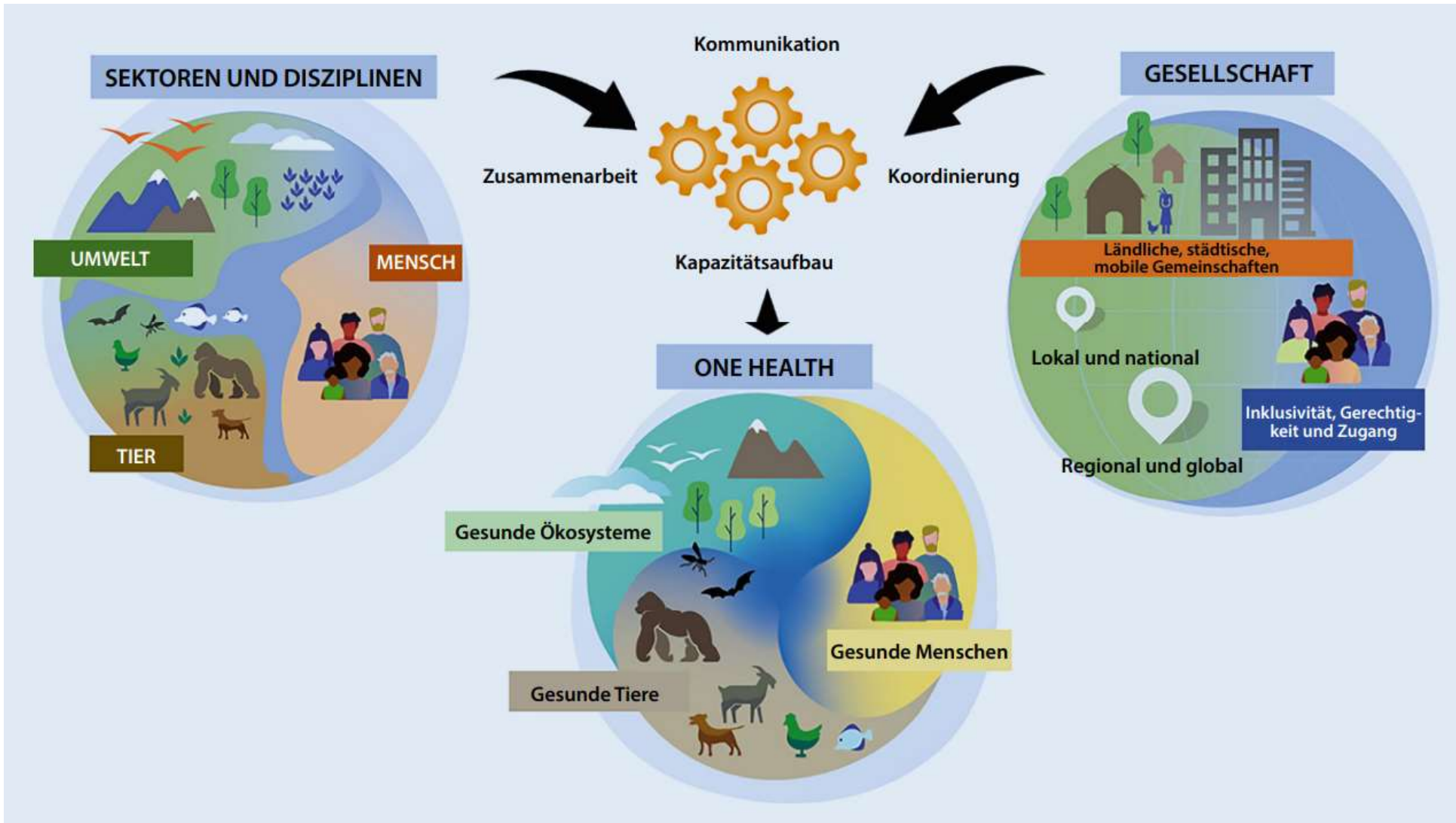
Von Public Health über One Health zu Planetary Health



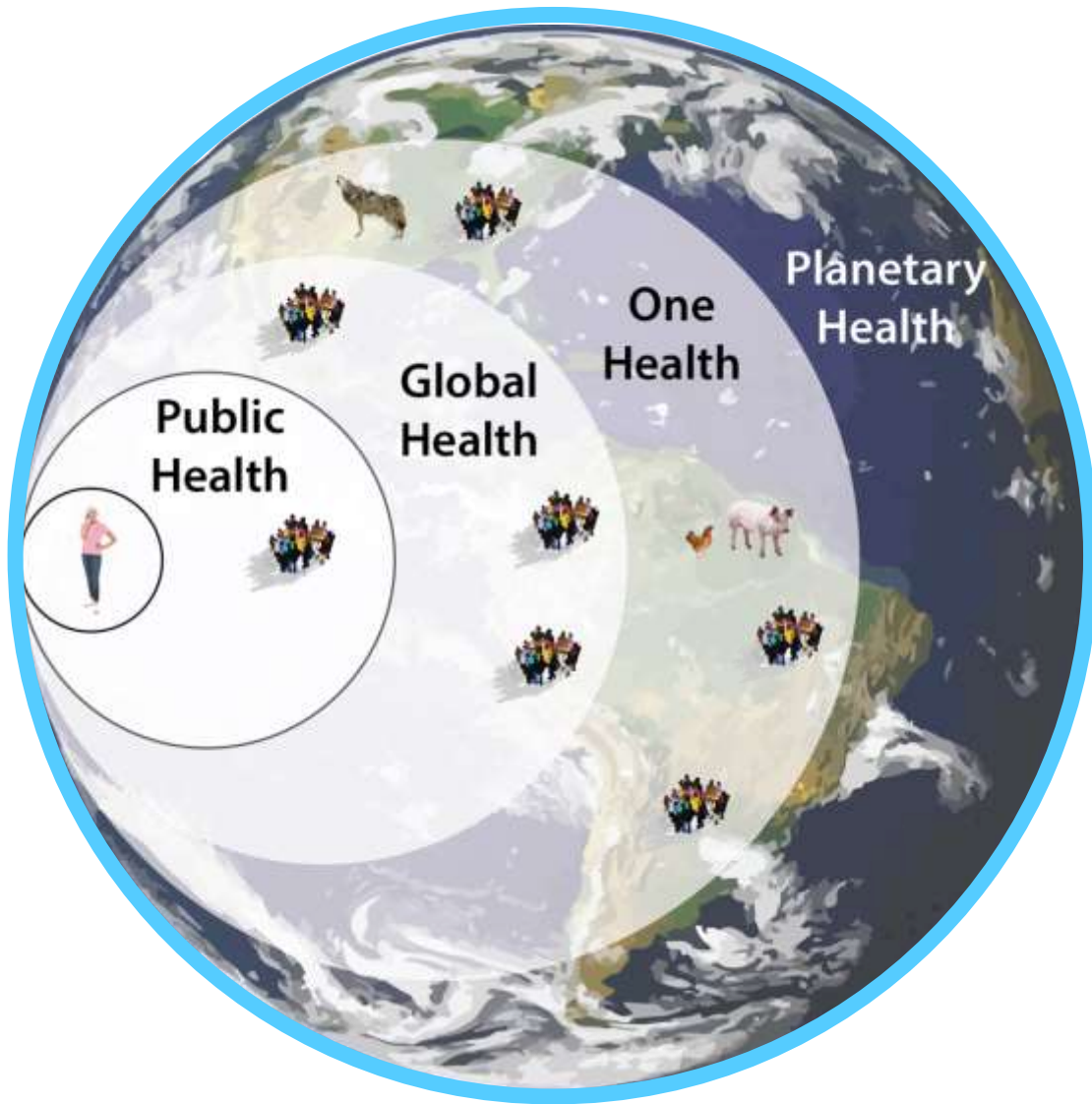
Fokus auf ...

- Zoonosen
- Vernachlässigte Tropenkrankheiten
- Antimikrobielle Resistenzen

Von Public Health über One Health zu Planetary Health



Von Public Health über One Health zu Planetary Health



„The health of human civilisation and the state of natural systems on which it depends“

Whitmee et al, 2015

Gesundheit der **menschlichen Zivilisation** und der **Umwelt**

Von Public Health über One Health zu Planetary Health

Planetary Health nimmt die **größtmögliche Perspektive** ein und schaut auf den gesamten **Planeten Erde** mit all seinen menschengemachten und natürlichen Systemen als Grundlage für unsere Gesundheit. Dazu gehören politische, wirtschaftliche und soziale Systeme, die die Zukunft der Menschheit und die natürlichen Systeme der Erde beeinflussen. Sie bestimmen die Umweltbedingungen, die den sicheren Rahmen definieren, in dem die Menschheit existieren kann.

(Deutsche Allianz gegen Klimawandel, o.J.)

Von Public Health über One Health zu Planetary Health



Planetary health brings together a wide range of existing disciplines to ensure a healthy and sustainable future

Lancet Planetary Health, o.J.



Lancet Planetary Health, o.J.

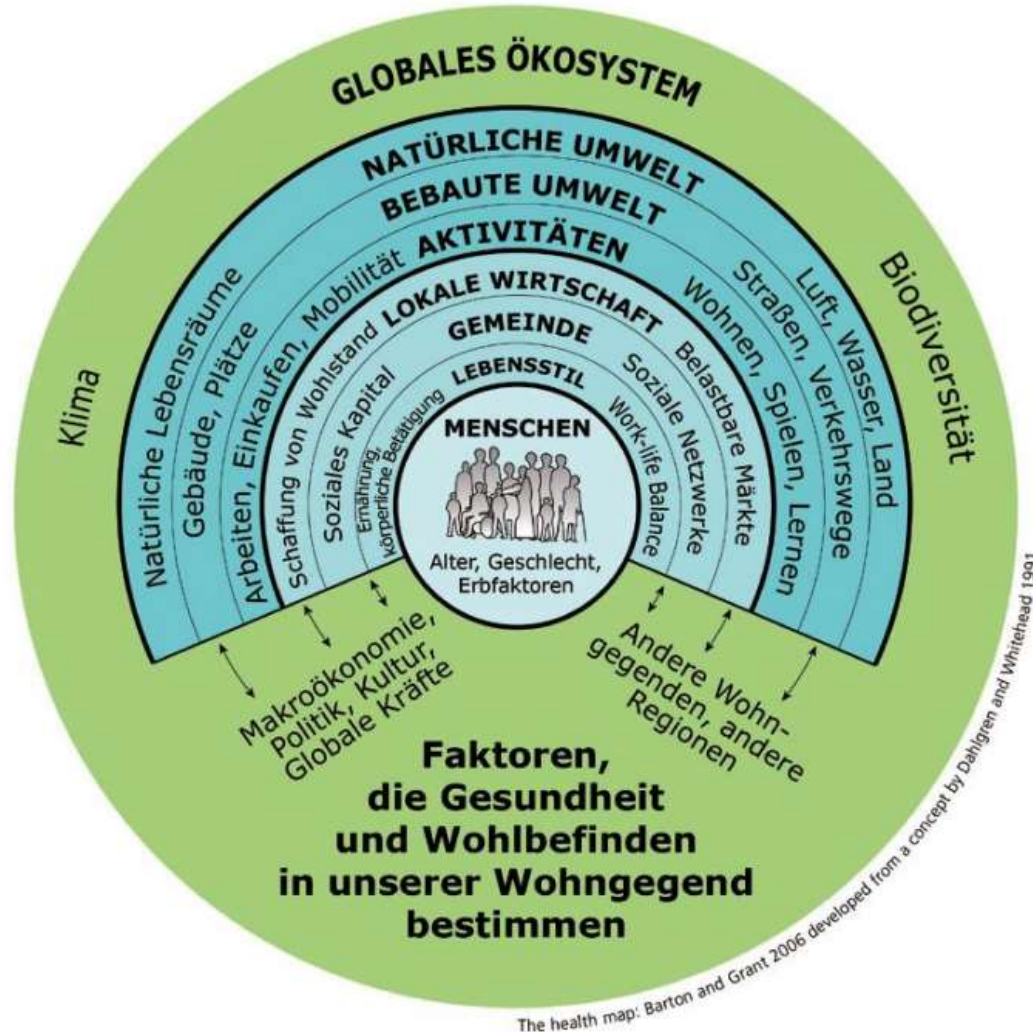
Von Public Health über One Health zu Planetary Health



Notwendigkeit von multi- und transdisziplinärer Zusammenarbeit, um Transformationsprozesse zu initiieren



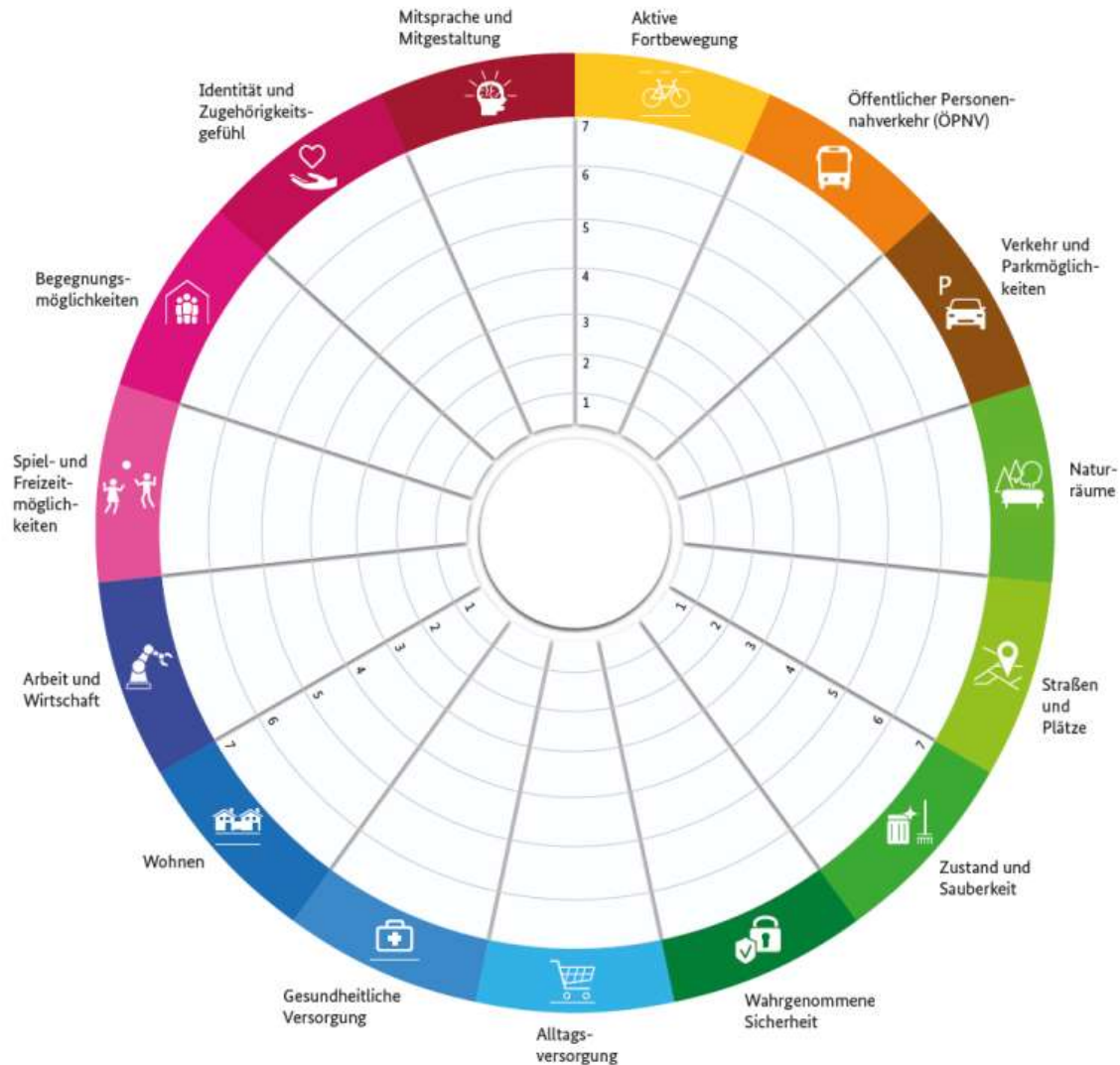
Humanökologisches Modell der Gesundheitsdeterminanten



„Aktionsräume“ für Kommunen

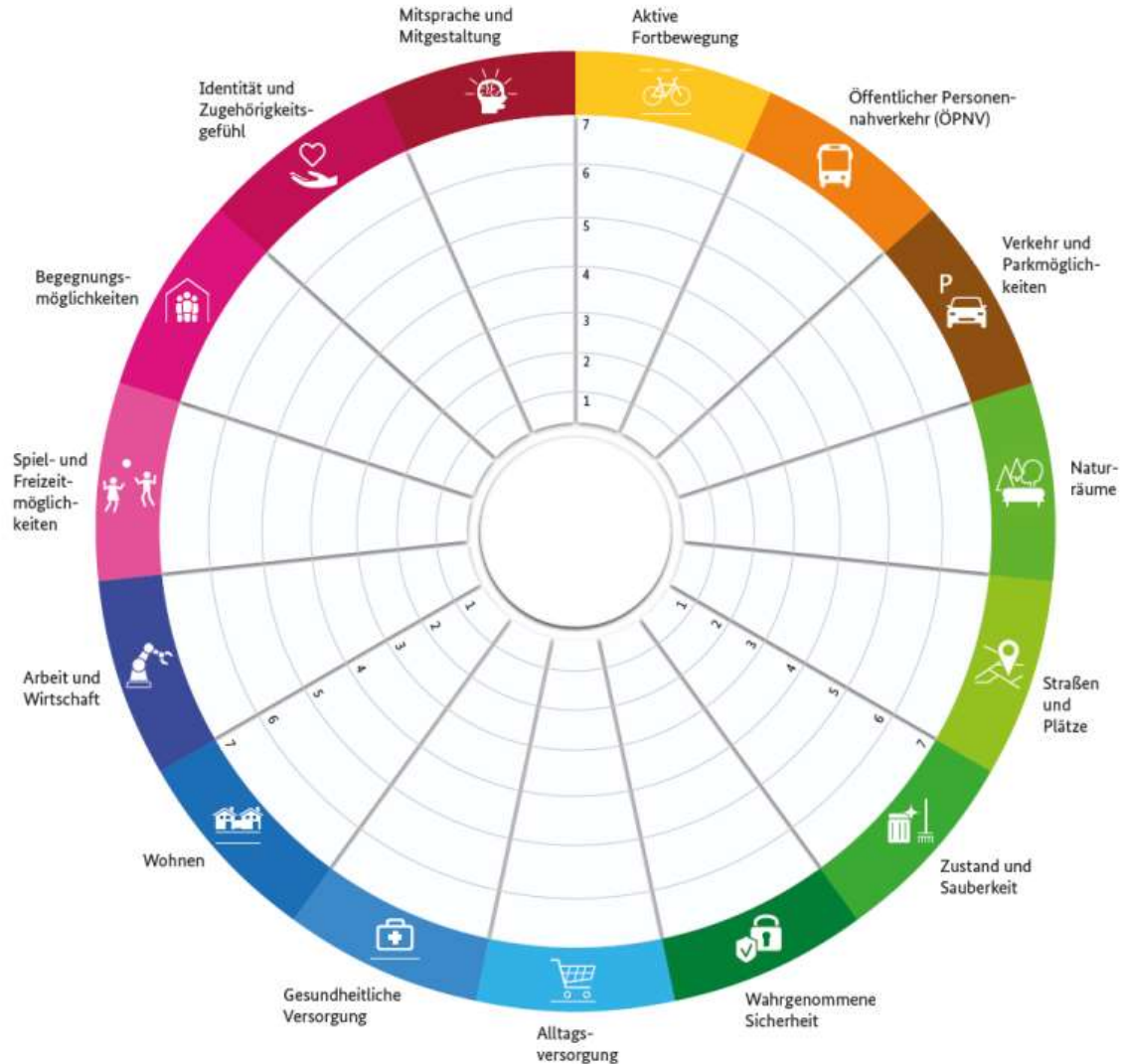
- Stärken und Schwächen in einer bestimmten Lebenswelt identifizieren
- Angepasste gesundheitsförderliche Entscheidungen treffen
- Knappe Ressourcen gezielt einsetzen
- Bürger:innen in den Prozess der Weiterentwicklung und Verbesserung einbeziehen (Partizipation)

Der StadtRaumMonitor



- **Sozialräumlicher Ansatz** mit vorab definiertem Gebiet
- Umfassendes Bild der Lebensbedingungen eines Gebietes mit den Clustern (1) **Mobilität**, (2) **Öffentlicher Raum**, (3) **Versorgung, Arbeit und Wohnen**, (4) **Soziales Miteinander**
- Bewertung durch die dort lebende Bevölkerung / der gewünschten Zielgruppe
- Übersichtliche Darstellung der **Stärken** und **Schwächen** in den Lebensbedingungen des Gebietes

Der StadtRaumMonitor

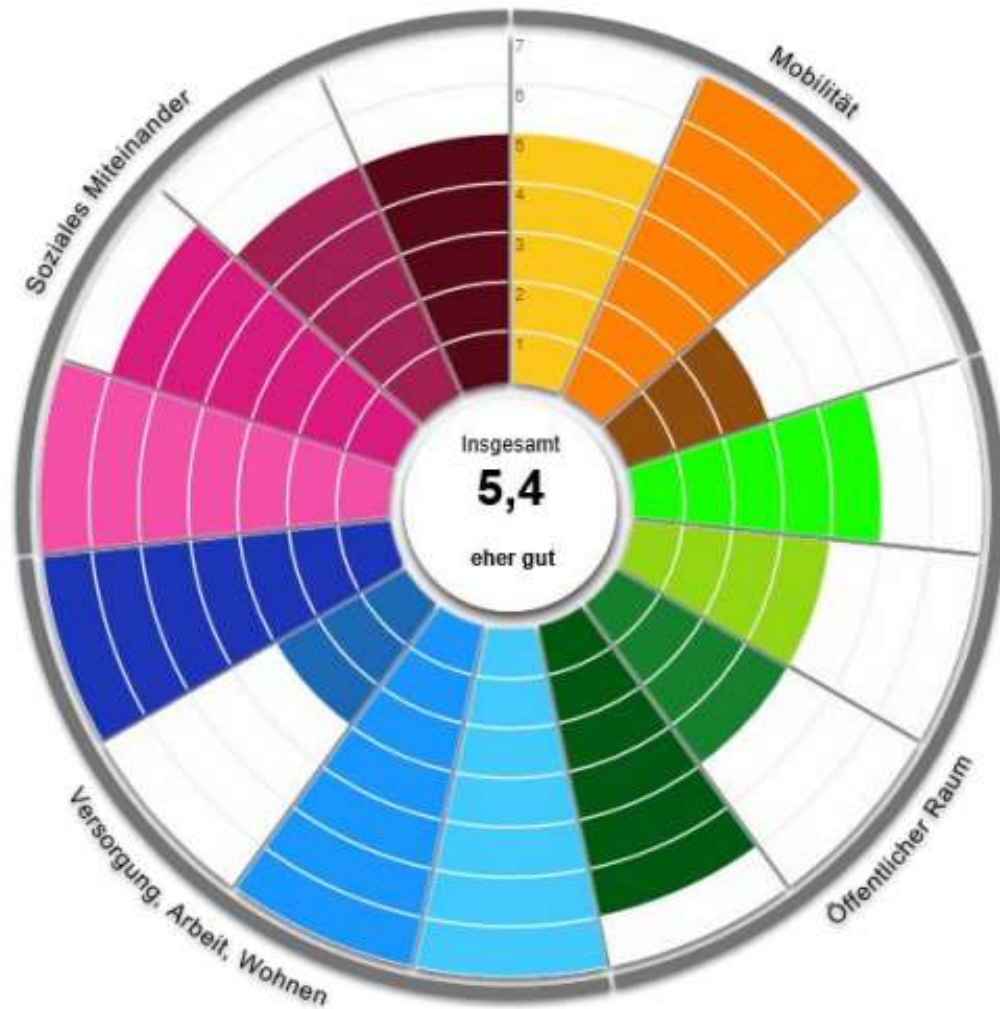


Erweiterung um Klima-Modul

Klimaanpassung (optional)

- Trinkwasser
- Abkühlung draußen
- Kühle Räume
- Schutz vor extremem Wetter

Der StadtRaumMonitor



SPIEL- UND FREIZEITMÖGLICHKEITEN

In einem guten Lebensumfeld gibt es verschiedene Sportmöglichkeiten und Freizeitangebote. Dazu gehören zum Beispiel Spielplätze und Sportplätze, Schwimmbäder, Freizeittreffs, Kinos und Museen.

Wie bewerte ich die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten?



Diese Hinweise können bei der Bewertung helfen:

- Gibt es genug Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten?
- Kann ich diese leicht zu Fuß, per Rad oder mit dem öffentlichen Personennahverkehr erreichen?
- Sind die Spiel- und Sportplätze gepflegt und sicher?
- Kann ich die Anlagen jederzeit nutzen?
- Kann ich mir die Freizeitangebote leisten (zum Beispiel Museen und Schwimmbäder)?

One Health in München: One Health 4 Cities

Städtenetzwerk

Berücksichtigung von One-Health-Aspekten
bei der Erarbeitung von kommunalen
Strategien

Aktualisierung der Leitlinie Gesundheit

Kinder und Jugendliche mitdenken



One Health in München: StadtOasen

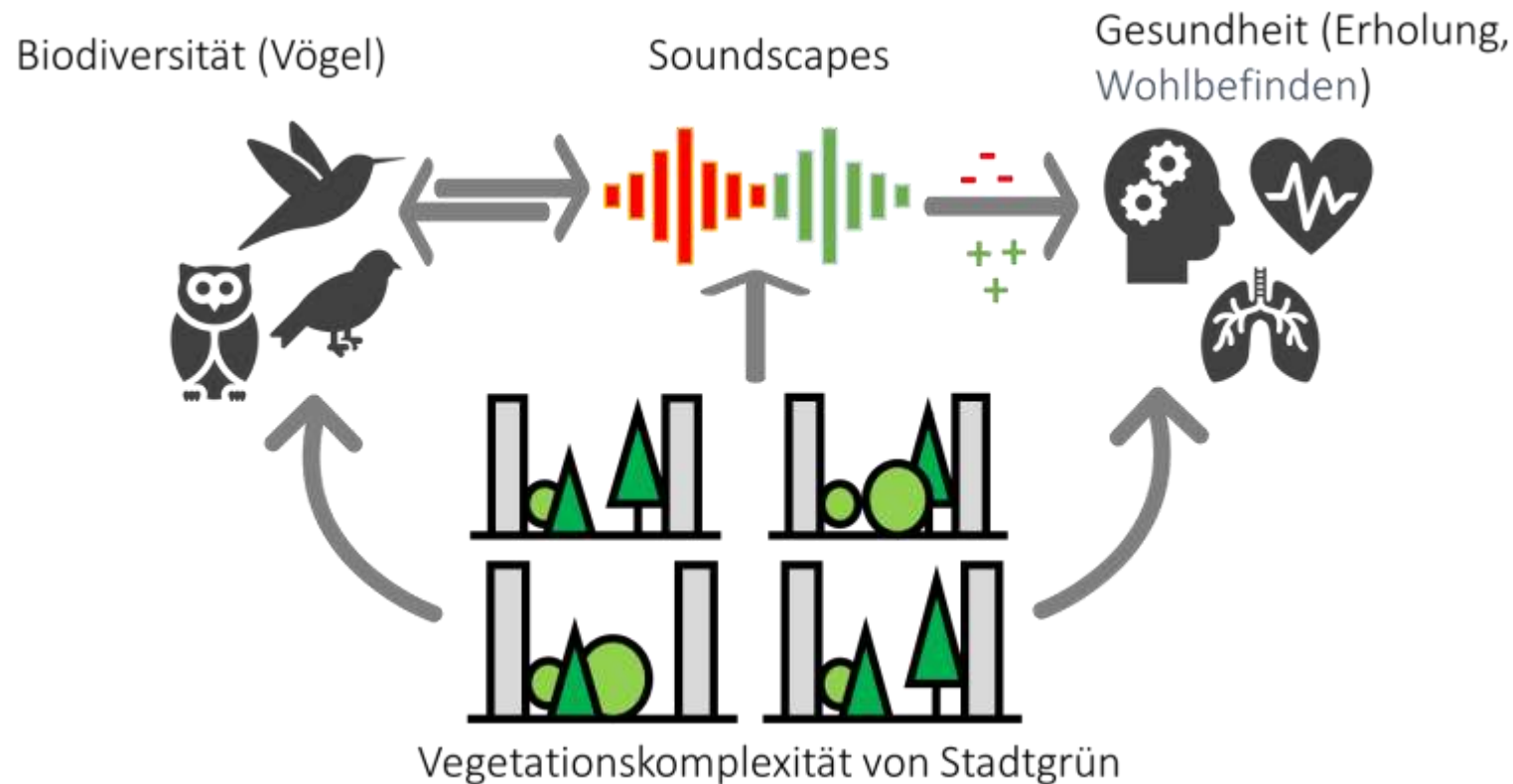
Untersuchung verschiedener **Effekte kleiner Grünflächen** auf die unmittelbare Umgebung, im Hinblick auf den Klimawandel sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung in München



One Health in München: CitySoundscape



Forschungsprojekt zum Zusammenhang von Biodiversität und Gesundheit



TUM
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU
LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

**Technische
Universität
Berlin**

**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

BIOTOPIA
NATURKUNDEMUSEUM BAYERN



**Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz**

One Health in München: CitySoundscape



Hörspaziergänge – Wie hören sich Grünflächen in München an?

Wir sind ein Forschungsteam der LMU München, TU München und TU Berlin und wollen untersuchen, was **Sie** in Münchner Grünflächen **hören** und wie Sie diese **wahrnehmen**.

Dazu führen wir mit Münchner Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Grünflächen **Hörspaziergänge** durch (Dauer: 60-90 Minuten).

Was ist ein Hörspaziergang?

Wir gehen gemeinsam eine festgelegte Strecke ab und hören an einigen Stellen genauer hin. Mit Hilfe eines Fragebogens wollen wir Ihre „Hör-Eindrücke“ erfassen, um die Qualität der verschiedenen Grünflächen in München zu testen.

Nehmen Sie teil und hören Sie hin!

Termine Hörspaziergänge:

Luitpoldpark:	18.10.23	9 Uhr & 12 Uhr
Englischer Garten:	20.10.23	14 Uhr & 17 Uhr
Westend:	17.10.23	17 Uhr
	21.10.23	12 Uhr

Wer kann mitmachen?

Personen ab 18 Jahren mit normalem Hörvermögen (Hörgeräte möglich), die fit genug sind für einen 60-90-minütigen Spaziergang in der Natur.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gerne mit Ihrem Wunschtermin bei uns, um weitere Infos zu erhalten!

Email: hoerspaziergang@ibe.med.uni-muenchen.de



Mehr Infos zur Studie ➡



- Kinder und Jugendliche miteinbeziehen
- Citizen Science-Ansätze umsetzen

Handlungsempfehlungen zur Umsetzung von Maßnahmen

Vision

Die Vision „Gesund leben auf einer gesunden Erde“ kann für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft als Orientierung dienen.



Bildung und Wissenschaft

Bildung und Wissenschaft befördern gesellschaftliche Veränderungen. Sie sollten Entwicklungspfade vordenken, die Gesundheit von Mensch und Natur langfristig sichern.



Dringlichkeitsgovernance

Die Vision ist nur mit internationaler Kooperation realisierbar und erfordert eine globale Dringlichkeitsgovernance.



Planetare Risiken bewältigen

Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Verschmutzung müssen gestoppt werden, um die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten.



Gesundheitssysteme

Gesundheitssysteme sollten ihre transformativen Potenziale nutzen und sich auf künftige Herausforderungen vorbereiten.



Lebensbereiche gestalten

Menschliche Lebensbereiche wie Ernähren, Bewegen und Wohnen brauchen Rahmenbedingungen, die gesundes und nachhaltiges Verhalten ermöglichen.



- **Zielgruppenspezifische Kommunikation**
- **Vulnerable Gruppen** (Kinder, Ältere, Menschen mit Fluchterfahrung, Menschen in schwierigen sozialen Lagen,...)
- **Partizipation von Bürger:innen**
- **Transdisziplinäre Arbeit**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Michaela Coenen, MPH postgrad.

Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung

Elisabeth-Winterhalter-Weg 6 · 81377 München

coenen@ibe.med.uni-muenchen.de

